



## ERASMUS-SMS-Studienbericht

Dieser Bericht über Ihre Erfahrungen bietet für das ERASMUS-Programm wertvolle Informationen, die sowohl zukünftigen Studierenden nützen, als auch zur ständigen Verbesserung des Programms beitragen werden. Für Ihre Mitarbeit beim Ausfüllen dieses Fragebogens sind wir Ihnen sehr dankbar.

Bitte senden Sie dieses Formular zu den entsprechenden Fristen (siehe Merkblatt) per E-Mail an die/den ERASMUS-Beauftragte/n Ihrer/es Fakultät/Instituts und an Frau Cornelia Marx, Abteilung Internationales: [cornelia.marx@uv.hu-berlin.de](mailto:cornelia.marx@uv.hu-berlin.de)

### Angaben zur Person

Name: Picolin  
 Vorname: Gesche  
 E-Mail: gesche.picolin@gmx.net

### Dauer und Motivation des Studienaufenthaltes

Zeitraum: (01|08|09)bis (31|07|10)  
 Gastuniversität: Kopenhagen  
 Land: Dänemark

Motivation:

<input checked="" type="checkbox"/>	akademische Gründe
<input checked="" type="checkbox"/>	kulturelle Gründe
<input type="checkbox"/>	Freunde im Ausland
<input checked="" type="checkbox"/>	berufliche Pläne
<input type="checkbox"/>	eine neue Umgebung
<input type="checkbox"/>	europäische Erfahrung
<input type="checkbox"/>	andere:

Um nicht nur objektive Daten von Ihnen zu erhalten bitten wir Sie, uns auch Ihre subjektiven Erfahrungen mitzuteilen. Wir fordern Sie daher auf, unter den folgenden Kategorien Ihre persönlichen Einschätzungen zur Organisation und zum Auslandsaufenthalt darzulegen.

### Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Intensive Sprachkurse und –tandem auch außerhalb der HU, da es sich bei mir um ein sprachwissenschaftliches Studium handelt, mit Literatur in dänischer und englischer Sprache

### Anreisemöglichkeiten zum Studienort

Bahn/Bus/Flugzeug. Die humanistische Fakultät der Universität befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Metrostation Islands Brygge.

### Vorstellung der Gastuniversität

Optimal. Ich hatte im April 2009 den Tag der offenen Tür wahrgenommen. Zum Semesterstart gab es für die Gaststudierenden ein reichliches Angebot (in englischer Sprache), die KU kennenzulernen, und Kontakt zu anderen Gaststudierenden zu schaffen, z.B. durch Veranstaltungen und Ausflüge.

### Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen

Optimal.



Lernbedingungen: Lese- und Lerngruppen finden sich fast automatisch, da das Pensum sehr hoch ist und man versucht effektiv zu arbeiten. Als Studierende habe ich mit meinem Ausweis 24/7 Zugang zur Bibliothek. Es gibt reichlich Möglichkeiten in der Uni zu arbeiten, in kl. Studierzimmern. Fast überall im Gebäude ist W-Lan vorhanden.

Lehrveranstaltungen: Ich bin fachlich sehr zufrieden.

### **Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen**

Es ist sehr zu empfehlen im Vorfeld dänisch zu lernen. Man hat sehr viel höhere Chancen mit Dänen in Kontakt zu kommen. Als Erasmusstudent hat man allerdings gute Möglichkeiten an englischsprachigen Kursen teilzunehmen.

### **Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen**

Bei der Suche nach Wohnheimplätzen hilft das Internationale Kontor, Wohnungen kann man finden in der Zeitung Den Blå Avis.

### **Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben**

Mieten sind natürlich höher als in Berlin. Die Materialien wie Kompendien (bis 40,-€) und Bücher (neu ab 20,-€) sind im Vergleich zu Deutschland sehr teuer, man kann sie teilweise gebraucht nutzen und von Studierenden kaufen.

Meiner Schätzung nach sollte man mit 1200,-€ monatlich rechnen.

### **Freizeitaktivitäten**

Der Unisport heisst hier USG (Universitetets Studenter-Gymnastik)

### **und darüber hinaus?**

**Ich bin damit einverstanden, dass dieser Teil mit Ausnahme meiner Emailadresse gegebenenfalls durch die Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin veröffentlicht wird.**

x    ja        nein